

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

Betreff:

Zuschussantrag der Realschule Hohenlimburg: Studienfahrt

Beratungsfolge:

02.03.2016 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln

- dem Antragsteller Realschule Hohenlimburg
- für die Maßnahme Studienfahrt
- gemäß Antrag vom 19.02.2016
- einen Zuschuss in Höhe von Euro zu gewähren.

Der Beschluss ist bis zum 14.10.2016 befristet. Die Umsetzung der Maßnahme und das Abrufen des Zuschusses mit der Vorlage der Verwendungsnachweise sind bis dahin vom Zuschussempfänger sicherzustellen. Geschieht dies nicht, erlischt der Anspruch auf Auszahlung des Zuschusses.

Begründung

Siehe beigefügten Zuschussantrag der Realschule Hohenlimburg.

Absender:

Realschule Hohenlimburg
Realschule der Stadt Hagen
Sekundarstufe I
Im Kley 32 · 58119 Hagen
Tel. 02334/53454

Ein 19.2.16

Vorlage 0195/2016

An die
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Freiheitstr. 3

58119 Hagen

Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses

Antragsteller:

Dorothee Derksen, RR'n

Maßnahme/ Gegenstand *: - Brief liegt bereits vor (s. Anlage)
(ggfs. auf gesondertem Blatt näher erläutern)

Finanzierungsplan für die vorgenannte Maßnahme bzw. den Gegenstand:

Gesamtkosten:

6.424,00 € (292,- €/Kinder)

Eigenleistung:

260,00 € (aus Getränkeverkauf)

Zuwendung Dritter:

1.

Beantragter Zuschuss:

1600,- €

* Hinweis:

Maßnahmen werden grundsätzlich nur dann bezuschusst, wenn sie den erklärten Zielen des jeweiligen Vereines, Verbandes, der jeweiligen Institution oder sonstigen Vereinigungen entsprechen und diese bezirksbezogen durchgeführt werden.

Hagen, 18.02.16 D.Drsk
(Ort, Datum, Unterschrift)

Realschule Hohenlimburg

Realschule der Stadt Hagen
- Sekundarstufe I -



Realschule Hohenlimburg * Im Kley 32 *

Herrn Bezirksbürgermeister
Hermann-Josef Voss
Rathaus
Freiheitstr. 3
58119 Hagen

Ihr Gesprächspartner:
Dorothee Derksen
Telefon: 02334 - 53454
Telefax: 02334 - 59029
E-Mail: 163351@schule.nrw.de

Hagen, 20.10.15

Antrag auf Zuschuss zu einer Unterrichtsfahrt im Fach Geschichte nach Krakau und Auschwitz im Juni 2016

Sehr geehrter Herr Voss,

wir, die Klasse 10 C der Realschule Hohenlimburg, behandeln im Geschichtsunterricht gerade das Thema Nationalsozialismus.

Es ist uns wichtig, möglichst viele Informationen dazu zu bekommen, denn wir finden, dass die Ereignisse im 3. Reich niemals vergessen werden dürfen.

Gemeinsam mit unserer Geschichtslehrerin, Frau Derksen, haben wir beschlossen, das ehemalige Vernichtungslager in Auschwitz zu besuchen um einen direkten Einblick in die Gräuel des Nationalsozialismus zu bekommen. Die Fahrt wird mit einem viertägigen Aufenthalt in Krakau verbunden und findet im Juni 2016 statt. Der genaue Termin ist noch offen, weil die Flugpläne für diesen Zeitpunkt noch nicht veröffentlicht sind.

Gerade auch vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingsdiskussion wollen wir mit unserer Fahrt auch ein Zeichen gegen das Vergessen und gegen Rassismus setzen.

Wir sind nicht nur eine ganz „normale“ Klasse, sondern selbst sehr international zusammengesetzt. Von uns 22 Schülerinnen und Schülern haben fünf einen türkischen und drei weitere einen russischen, polnischen bzw. venezolanischen Migrationshintergrund.

Dazu kommt, dass wir zu Beginn dieses Schuljahres drei Mitschüler/innen bekommen haben, die selbst erst im letzten Jahr zugereist sind. Es sind dies zwei polnische und eine rumänische Jugendliche. Sie haben unsere Klasse noch internationaler gemacht und sie bereichert.

Aber das ist noch nicht alles. Wir sind eine bilinguale Klasse, das heißt, dass der Geschichtsunterricht in englischer Sprache stattfindet.

Unsere Klasse ist also ein gutes Beispiel für Internationalität und gelingende Integration und wir können und wollen zeigen, dass viele verschiedene Nationen sehr gut gemeinsam lernen und leben können.

Wir hoffen, dass Sie und die Bezirksvertretung sich dieser Meinung anschließen können und uns für die Fahrt einen Zuschuss gewähren, denn der finanzielle Aufwand, zumal noch kurz vor unserer Abschlussfeier, fällt einigen Familien schwer.

Gern laden wir Sie nach der Fahrt zu einem Gespräch in unsere Schule ein, um Ihnen unsere Erfahrungen zu schildern.

Wir danken Ihnen im Voraus sehr herzlich und freuen uns auf einen positiven Bescheid!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Klasse 10 C: